



Beim **Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen (IdF NRW)** am **künftigen Standort Kreuzau-Stockheim im Kreis Düren** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d)**  
**in der Laufbahngruppe 2.1 der allgemeinen Verwaltung**

zu besetzen.

Beschäftigungsverhältnis	Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Landesbeamtengesetz bzw. dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).
Vergütung	bis A 11 LBesO NRW bzw. bis Entgeltgruppe 11 Teil I Entgeltordnung zum TV-L
Einsatzbereiche	<p>Ihr Einsatz erfolgt innerhalb des Lehrdezernats B4 („Gruppenführer, Zugführer und Spezialausbildung“) und stellt die Koordinierungs- und Schnittstelle zu den Verwaltungsbereichen am Hauptsitz in Münster dar.</p> <p>Sie steuern und koordinieren unter Beteiligung der zentralen Verwaltungsbereiche in Münster und Beachtung der allgemeinen Verwaltungsvorgaben weitgehend selbständig und eigenverantwortlich die Verwaltungsaufgaben am und für den Standort im Kreis Düren, insbesondere in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Innerer Dienst,</li><li>• Hausverwaltung,</li><li>• Mittelbewirtschaftung,</li><li>• Beschaffungen/Vergaben zur Einrichtung und Ausstattung des Standortes,</li><li>• Teilnehmerverwaltung,</li><li>• Gastdozentenabrechnung,</li><li>• Digitalisierung einzelner Verwaltungsprozesse.</li></ul>
Befristung	unbefristet

Beschäftigungsumfang	Vollzeitbeschäftigung
Beginn	ab sofort
Bewerbungsfrist	16. April 2021

Das IdF NRW ist mit einem Personalbestand von etwa 195 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte deutsche Feuerwehraus- und -fortbildungseinrichtung. Bei einer Kapazität von ca. 300 Internatsplätzen werden hier die verschiedensten Veranstaltungen für berufliche und ehrenamtliche Angehörige der öffentlichen und privaten Feuerwehren angeboten und durchgeführt. Ab dem 1. Juli 2021 wird der Lehrbetrieb am neuen Standort in Kreuzau-Stockheim im Kreis Düren aufgenommen. Der Ausbildungsbetrieb startet mit einer einzügigen Lehrgangsbelegung mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wird in den Folgejahren zu einem dreizügigen Lehrbetrieb mit dann ca. 72 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgebaut.

### **Fachliches Anforderungsprofil (zwingend):**

Sie verfügen über eine der folgend aufgeführten Qualifikationen:

- Laufbahnbefähigung für den allgemeinen Verwaltungsdienst der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des Bundes, der Bundesländer (im Idealfall des Landes NRW) oder der Kommunen
- abgeschlossene Aus-/ Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin/ zum Verwaltungsfachwirt bzw. Angestelltenlehrgang II
- Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ der Hochschule Osnabrück (oder ein Bachelor Abschluss eines vergleichbar strukturierten Studiengangs)
- Bachelor of Arts - Public Administration
- Bachelor of Arts - Public Management
- Bachelor of Laws bzw. Bachelor of Arts im Studiengang Verwaltungswirtschaft / Verwaltungsbetriebswirtschaft an einer Hochschule

Bewerben können sich auch Interessierte, die gemäß § 1 Nr. 2 und § 1a der Ausbildungsverordnung erstes Einstiegsamt Laufbahngruppe 2 allgemeiner Verwaltungsdienst Land (VAP2.1) die Laufbahnbefähigung besitzen (Deutsche Rentenversicherung Rheinland, Deutsche Rentenversicherung Westfalen, Justiz- oder Finanzverwaltung).

## **Persönliches Anforderungsprofil:**

- im Idealfall praktisch nachgewiesene Fähigkeit, selbständig, strukturiert und zuverlässig zu arbeiten,
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- sichere Anwendung der MS-Office Software,
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Durchführung von Dienstfahrten ist zwingend erforderlich (Dienstwagen stehen dafür zur Verfügung).

Die Stelle ist besonders für erfahrene Aufstiegsbeamte in die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt sowie für vergleichbar erfahrene und engagierte Verwaltungskräfte geeignet, die an selbständiger und eigenverantwortlicher Teamarbeit interessiert sind. Kenntnisse und praktische Erfahrungen in einem der oben genannten Aufgabenbereiche in einer Verwaltung sind ebenso erwünscht wie Kenntnisse und Fertigkeiten im Buchhaltungs-Programm EPOS/SAP.

Über die bisherige berufliche bzw. dienstliche Verwendung und den Ausbildungsweg bitte ich entsprechende Angaben zu machen. Bitte fügen Sie ggf. vorhandene und möglichst aktuelle dienstliche Beurteilungen und/oder Arbeitszeugnisse bei.

## **Hinweise:**

Es erfolgt eine intensive Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet. Hierzu ist auch die Bereitschaft mitzubringen im Rahmen einer mehrwöchigen Hospitation am Hauptstandort des IdF NRW in Münster tätig zu werden. Die Bereitschaft zur Fortbildung in den Themenfeldern des Aufgabengebietes wird vorausgesetzt.

Neben den üblichen Gegebenheiten des öffentlichen Dienstes (z.B. flexible Arbeitszeit, Möglichkeit der Telearbeit, Gesundheitsmanagement) bieten die Einsatzbereiche Gestaltungsraum für eigene Ideen und Lösungen und eine technisch und organisatorisch hochmoderne Ausstattung.

Der Arbeitsplatz hat eine Wertigkeit bis Entgeltgruppe 11 Teil I Entgeltordnung zum TV-L (EntgO TV-L). Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in der öffentlichen Verwaltung tätig sind, werden mindestens mit ihrer jeweiligen Entgeltgruppe, Entgeltstufe und Stufenlaufzeit übernommen. Neueinstellungen erfolgen in der Regel in der Entgeltgruppe 09 Fallgruppe 1 Teil I EntgO TV-L.

Bei beamteten Bewerberinnen und Bewerbern kann eine statusgleiche Übernahme bis zu einem Amt der Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW erfolgen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des Sozialgesetzbuchs IX sind erwünscht.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die voranstehenden Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das IdF NRW behält sich im Rahmen der Grundsätze der Bestenauslese vor, in das Auswahlverfahren Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" zu integrieren und dabei für die ausgeschriebene Stelle typische Arbeitssituationen zu Grunde zu legen.

Für Fragen stehen Ihnen im Dezernat B4

Herr Plum (0251/3112-2401)

und in Verfahrensfragen

Frau Gerdes (0251/3112-4120)

zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (u.a. tabellarischer Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, dienstliche Beurteilungen, Fahrerlaubnisnachweise etc.) mit der unterschriebenen datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung und soweit vorhanden einer Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung bis zum **16. April 2021 per E-Mail** an das

**Institut der Feuerwehr NRW**

**Wolbecker Straße 237**

**48155 Münster**

**[bewerbung@idf.nrw.de](mailto:bewerbung@idf.nrw.de)**